



## Ausbildungssituation im Berliner und Brandenburger Einzelhandel 2009

### Berlin:

**Einzelhandel ist nach wie vor einer der stärksten Ausbildungsträger der Berliner Wirtschaft**

**Obwohl die demografische Entwicklung auch im Einzelhandel zu einem Rückgang bei neuen Ausbildungsverhältnissen führte, gehört die Branche nach wie vor zu den stärksten Ausbildungsträgern der Berliner Wirtschaft.**

Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist 2009 im Berliner Einzelhandel um 3,3 Prozent zurückgegangen (branchenübergreifend liegt der Rückgang in Berlin insgesamt bei 7 Prozent und bundesweit bei 9,6 Prozent).

Dieser rückläufige Trend in der Ausbildung ist vor allem demografisch bedingt. Die Zahl der Schulabgänger sinkt in Berlin seit 2008 jährlich um ca. Tausend Schüler. Auch in den kommenden Jahren wird dieser Trend weiter anhalten.

Hinsichtlich der beiden Ausbildungsberufe ergibt sich für Berlin folgendes Bild:

Beim Ausbildungsberuf Kaufmann / -frau ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 6,1 Prozent zurückgegangen. **Mit 1.425 neuen Verträgen und einem Bestand von insgesamt 3.679 Ausbildungsplätzen gehört der Ausbildungsberuf Kaufmann / -frau trotzdem weiterhin zu den stärksten Ausbildungsberufen in Berlin.**

Die Ausbildung von Verkäufern / Verkäuferinnen gehört zu den wenigen Berufsgruppen, die trotz der oben genannten demografischen Probleme bei den Neueintragungen ein Zuwachs von 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen konnte.

Insgesamt gab es zum Jahresende 2009 in Berlin 5.050 Ausbildungsplätze in den beiden Kernberufen des Einzelhandels (-10,9 Prozent im Vergleich zu 2008).

### Ausbildungsverhältnisse im Berliner Einzelhandel

Beruf	Bestand				Neueintragungen			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Einzelhandelskaufmann/-frau	3.997	4.061	4.228	<b>3 679</b>	1.674	1.651	1.518	<b>1 425</b>
Verkäufer/ Verkäuferin	1.174	1.283	1.438	<b>1 371</b>	651	696	717	<b>737</b>
Insgesamt	5.171	5.344	5.666	<b>5 050</b>	2.325	2.347	2.235	<b>2 162</b>



### Brandenburg:

#### **Ausbildungsplätze und Neueintragungen rückläufig**

Im Brandenburger Einzelhandel gab es im Jahr 2009 insgesamt 3566 Ausbildungsplätze. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Verringerung um 7,1 Prozent.

Auch die Anzahl der Neueintragungen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 7,0 Prozent. Einen Zuwachs in Höhe von

4,8 Prozent gab es nur beim Ausbildungsberuf Verkäufern / Verkäuferinnen.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind ähnlich wie in Berlin eine rückläufige Bewerberzahl einerseits und das teilweise nicht ausreichende Ausbildungsniveau der Schulabgänger andererseits, wodurch Ausbildungsplätze nicht besetzt werden konnten.

#### **Ausbildungsverhältnisse im Brandenburger Einzelhandel**

Beruf	Bestand				Neueintragungen			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Einzelhandelskaufmann/-frau	2.840	2.828	2643	<b>2369</b>	1.102	1.249	1045	<b>900</b>
Verkäufer/ Verkäuferin	1.180	1.222	1196	<b>1197</b>	603	668	607	<b>636</b>
Insgesamt	4.020	4.050	3839	<b>3566</b>	1.705	1.917	1652	<b>1536</b>

#### **Demografische Entwicklung wird Wettbewerb bei der Ausbildung verschärfen**

Obwohl der Einzelhandel in der Region Berlin-Brandenburg einer der stärksten Ausbilder im Dienstleistungsbereich ist, muss auch in dieser Branche der demografischen Entwicklung zukünftig stärker Rechnung getragen werden. Aufgrund der in den kommenden Jahren weiter rückläufigen Zahl von Schulabgängern wird sich die Suche der Unternehmen nach Bewerbern mit einer guten und ausreichenden Qualifikation immer komplizierter gestalten. Unternehmen, die also jetzt ein gutes Ausbildungskonzept anbieten und damit entsprechend qualifizierte Bewerber gewinnen, haben im Wettbewerb um einen immer knapper werdenden Berufsnachwuchs in den kommenden Jahren die besseren Chancen.